

Leitung in der Gemeinde

Eine Gemeinde ist immer so kräftig, wie ihre Leiter sind. Leiter einer Gemeinde sind immer so stark, wie die Gemeinde ist. Gute Gemeinden haben gute Leiter! Die Gemeinde und ihre Leitung stehen in einem engen Zusammenhang. Dieser Kurs analysiert einerseits biblische Vorbilder und bietet andererseits Perspektiven für unser neues Jahrtausend.

Schwerpunkte des Kurses

Der erste Teil behandelt die Persönlichkeit des Leiters

Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit dem Wesen von Leiterschaft und sucht Antworten auf die Frage: Wie IST ein effektiver und gottgefälliger Gemeindeleiter?

Der zweite Teil befasst sich mit den Aufgaben des Leiters

Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit der Arbeit eines Gemeindeleiters und sucht Antworten auf die Frage: Was TUT ein effektiver und gottgefälliger Gemeindeleiter?

Dieser Kurs wird sicherlich Ihr Verständnis darüber, was es bedeutet, ein Leiter zu sein, verändern. Sie werden erkennen, warum das geistliche Leben und die charakterliche Reife eines Leiters so wichtig sind. Sie werden mittels bestimmter Richtlinien die Glaubwürdigkeit eines Leiters beurteilen, das Wesen der biblischen Vollmacht eines Leiters verstehen und die Notwendigkeit von Teamarbeit besser schätzen können. Sie werden auch neu erkennen, wie wichtig es ist, für das Volk Gottes zu sorgen, es zu schützen und zu bewahren. Sie werden mehr darüber wissen, was es bedeutet, ein visionärer Leiter zu sein. Sie werden mehr Richtlinien kennen, um eine Vision umsetzen und erreichen zu können. Sie werden fähig sein, zukünftige Leiter zu schulen und ein biblisches Verständnis davon haben, was es bedeutet, Gottes Volk zur Reife zu führen.

Der Kurs bearbeitet

zwölf aufeinander aufbauende Themen:

Obwohl der Kurs in erster Linie klar über den Leiter (bzw. Leitungsteam) der Gemeinde spricht, sind dennoch grundlegende Prinzipien auch für Bereichsleiter gültig. Der Kurs ist eine gute Möglichkeit das Leitungsteam zu erweitern oder Personen auf den Dienst als Ältester vorzubereiten.

Thema 1: Das Wesen der Leiterschaft

Thema 2: Das geistliche Leben des Leiters

Thema 3: Das Wesen des Leiters = Reife

Thema 4: Das Wesen des Leiters = Glaubwürdigkeit

Thema 5: Die Vollmacht des Leiters

Thema 6: Das Team des Leiters

Thema 7: Der Hirte sorgt für die Herde

Thema 8: Der Hirte schützt die Herde

Thema 9: Der Leiter gibt die Vision vor

Thema 10: Der Leiter arbeitet auf die Vision hin

Thema 11: Einige zur Leiterschaft führen

Thema 12: Alle zur Reife führen

Eindrücke von Teilnehmern

Dieser Kurs hat mir ein tiefes Verständnis zum Thema „Leiter sein“ vermittelt und die Herausforderungen aufgezeigt, in denen ich selbst als Leiter stehe. Dabei gefiel mir die gründliche Auseinandersetzung mit der Person des Leiters und seiner Aufgaben. Besonders die Themen Charakter und Vision waren für mich ein Schlüsselerlebnis. Charakterbildung gründet in einer lebendigen Beziehung zu Jesus und gilt damit allen Christen. Aber gerade beim Leiter sind Charakterschwächen besonders gefährlich.

Dieser Kurs ist Teil einer Kursserie von drei Kursen. Die beiden anderen Kurse dazu sind:

Bausteine einer dynamischen Gemeinde

Dieser Kurs fragt nach der Identität und dem Dienst der Gemeinde und entfaltet Gottes Plan und Absicht.

Die Mission der Gemeinde

Dieser Kurs gibt einen umfassenden Blick in den Rettungsplan Gottes und dem daraus resultierenden Auftrag Gottes an die Gemeinde

Dieser Kurs ist ein Akademischer Kurs aus der AUFBAUSTUFE. Er zählt zu den Wahlpflichtkursen für das BAO-Zertifikat.



● ●



12 Lektionen



● ● ●



13 Treffen



● ● ●



6 Monate

Überblick

Bei diesem Thema wollen wir geistliche Leiterschaft untersuchen. Wir werden darüber nachdenken, was es bedeutet, ein christlicher Gemeindeleiter zu sein. Manches davon wird sicherlich vorherrschenden Meinungen über Leiterschaft widersprechen. Wir erforschen die zentralen biblischen Bilder für einen christlichen Leiter als Diener, Haushalter, Hirte, Vorbild und geisterfüllte Person.

Schwerpunkte

- Zuerst werden wir kurz Werte und Stil von Leiterschaft betrachten, wie unser Herr Jesus Christus sie vorgelebt hat.
- Wie können wir als seine "Unterhirten" (1Petr 5,4) ihm am besten nacheifern?
- Was ist das Wesen christlicher Leiterschaft?
- Worin unterscheidet sich christliche Leiterschaft von anderen Führungsaufgaben?
- Gibt es Merkmale, die für die Leiterschaft unabdingbar sind, Eigenschaften, ohne die eine gute Leiterschaft unmöglich ist?

Aspekte des Themas

Unsere Auffassung von christlicher Leiterschaft beeinflusst nicht nur unser persönliches Denken entscheidend, sondern auch, wie wir unsere Aufgaben in der Gemeinde erfüllen.

Zitate zum Thema

- „Leiterschaft ist eine Wechselbeziehung zwischen dem, der bereit ist voranzugehen, und denen, die sich entschließen nachzufolgen.“ (Kouzes und Postner)
- "Präsident bedeutet erster Diener." (Mahatma Gandhi)
- "Wir können viel von Leitern einer Jazz-Band lernen, denn Jazz zu spielen verbindet, genau wie Leiterschaft, die Unwägbarkeit der Zukunft mit den Gaben des Einzelnen." (Max DePree)

- "... der große Leiter erscheint zuerst als Diener, und genau das ist der Schlüssel zu seiner Größe ... [die Leute] werden nur freiwillig auf einen Leiter eingehen, der sich als Diener bewährt und ihr Vertrauen gewonnen hat." (Robert K. Greenleaf)

Fallstudien

Die Hauskreisarbeit der Gemeinde braucht einen neuen Leiter. Die Verantwortlichen für die Bestellung wollen von drei Männern den Richtigen wählen. Alle drei haben ein gottesfürchtiges Wesen und wären bereit, die Position sofort zu übernehmen.

Einer von ihnen ist ein erfolgreicher Unternehmer, der kürzlich seinen prosperierenden Betrieb verkauft hat, um mehr in der Gemeinde mitarbeiten zu können. Er ist zwar kein großer Bibelgelehrter, erscheint aber durch seine unternehmerischen Fähigkeiten und durch die verfügbare Zeit als idealer Kandidat.

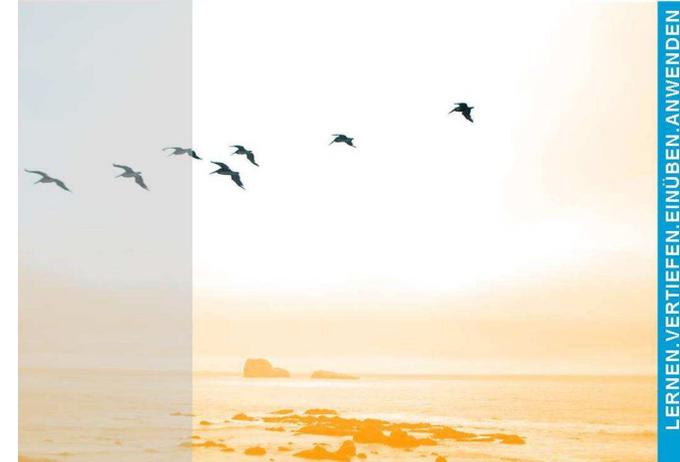
Der zweite Kandidat hat eine hervorragende Bibelschule besucht und einen theologischen Titel erworben. Er war der Primus in seinem Jahrgang. Als Organisator ist er zwar schwach, unter seiner Leitung würden aber bestimmt keine Lehrstreitigkeiten in den Hauskreisen entstehen.

Der dritte Anwärter ist seit vierzig Jahren Mitglied in der Gemeinde und kommt aus einer der Gründungsfamilien. Er hat zwar keine überragende Begabung für den öffentlichen Dienst, ist aber sehr bekannt und hat in der Gemeinde einen ausgezeichneten Ruf.

Die Entscheidung ist schwierig, jeder Kandidat hat seine Stärken. Der eine bringt viel Erfahrung aus der Wirtschaft mit, der andere ein umfassendes Bibelwissen und der dritte hat beste Beziehungen und viel Einfluss in der Gemeinde.

Welche Qualitäten braucht ein Mensch, um ein guter Leiter in der Gemeinde zu sein? Welche davon sind *unerlässlich*?

classic | kurs



LEITUNG IN DER GEMEINDE Persönlichkeit und Aufgaben von Leitern

